



Weiterbildung 2010 :

Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit: Wie kann die Jugend beitragen und was können Jugendprojekte bewirken?

Samstag 24. April 2010
10.15 - 16.45

Bern, aki ([Alpeneggstrasse 5](#))

7. UN Millennium Entwicklungsziel: Ökologische Nachhaltigkeit

Um eine ökologische Nachhaltigkeit sicherzustellen müssen die natürlichen Ressourcen nachhaltig genutzt und der Schutz der Ökosysteme gewährleistet werden. Heute verschlechtert sich der Zustand unserer Umwelt mit einer alarmierenden Geschwindigkeit: viele Tier- und Pflanzenarten verschwinden, das Klima verändert sich und verursacht Dürren und Überschwemmungen. Diejenigen, welche am meisten unter diesen Entwicklungen leiden werden, sind die Jugendlichen und die zukünftige Generation der Ärmsten dieser Welt.

Diese Weiterbildung hat somit zum Ziel, Wissen zum Thema ökologische Nachhaltigkeit zu vermitteln und aufzuzeigen, was Jugendliche zur Verwirklichung dieses Zieles beitragen können.

Folgende Fragen sollen behandelt werden: In welchen Bereichen können sich Jugendliche einsetzen? Was kann in der Schweiz und im Ausland getan werden? Welche (Jugend-)Projekte existieren schon im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, des Naturreourcenmanagements und des Klimaschutzes im In- und Ausland?

Der Weiterbildungsanlass findet im Rahmen von Südprojekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV statt. Die Teilnahme ist gratis und steht allen interessierten Personen offen. Simultanübersetzung auf deutsch und französisch.

Anmeldung bitte bis **23. April** auf der Seite :

<http://www.y4d.ch/sud/weiterbildungsanlaesse/>.

Youth for
development



Südprojekt
Projet Sud
Progetto Sud
South project

www.youthfordevelopment.ch

PROGRAMM

Zeit	Inhalt	RednerIn/LeiterIn
10.15 – 10.30	Empfang	
10.30 – 12.00	Einführung in das Thema ökologische Nachhaltigkeit	Prof. Dr. Hans Hurni, Centre for Development and Environment
	Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation von Jugendlichen anhand von Solarprojekten	Kuno Roth, Greenpeace
	Jugendprojekte im Süden im Umweltbereich : Abfallmanagement in Indien	Mélanie Studer und Samuel Wicki, Association Unipoly
	Interview mit Sonja Astfalck, Youth Rep und Vertreterin der Jugend in der Schweizer Delegation der UN Klimakonferenz in Kopenhagen.	
12.00 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 15.00	Workshop 1 : Klimawandel : Die Rolle der Jugend und die Handlungsmöglichkeiten der Jugendorganisationen	myclimate - Valérie Gros Assam
	Workshop 2 : Umsetzung eines Entwicklungsprojektes: Beispiel einer Jugendgruppe, die an einem Bildungsprojekt in der nachhaltigen Landwirtschaft in Madagaskar teilnimmt.	Nouvelle Planète - Xavier Mühlethaler, Monnat Jean-Claude, Gentile Evelyne
	Workshop 3 : Förderung von nachhaltiger Energie : Solafrica – Jugendsolarprojekt	Solafrica- Joshiah Ramogi, Claudio Cipriani
15.30 – 15.45	Beispiele von Jugendprojekten in Panama und Bangladesh im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit	Jiniva Serrano et Tashmia Dola – Nationale Jugenddachverbände Panama und Bangladesch
15.45 – 16.30	Feedback der Workshops im Plenum	
16.30 – 16.45	Schlusswort	

www.sajv.ch

{SAJV}
{CSAJ}
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili